

F. IX. 47.

Frühere Signatur: K. K. I. 13. Aus dem Besitz des Königl. Mexikaner
 Hofes in Mexiko um 1638. - Papier. Messing: Viergeteiltes Messing
 (einander gegenüber liegende Löcher zum Aufhängen),
 darüber Rote, darunter ¹⁶⁷³⁻¹⁶⁷⁴ FB. / Hierin verpackt, im Ganzen aber
 gut erhalten. - Fund des Königl. Mexikaner Hofes. 24 Bl.
 auf moderner Bleistiftzählung; von Mexiko mit Vinta ge-
 zählt bis P. 40. 31, 6 x 20, 8 cm. - Orgel-Büchlein-For-
 matur zwischen zwei Decken, die Falt-, und ungefalt-, die
 rechte und linke Hand von einander getrennten Linien; darüber
 in gleicher Höhe die Notizen in roter Vinta. Fest-
 anfangs in französischer und deutscher Sprache, unversiert.
 Ueberbunden. Der Rücken ist verziert durch ein Bildnis eines
 Missal-Bischofs des 14. J. (Jergament). Auf Bl. 1^r links oben das
 Monogramm Mexikaner Hofes; rechts von seiner Hand der Titel:
 38 Psalmen Davids, Lobwassers. Das Ganze unversiert in
 Kantonfaltung gefaltet.

Vgl. Frl. Richter, Katalog der Berliner Musiksamml. P. 91-93.
 In von ihm dort angeführter Bibliographische Beschreibung „Recevé le 8
 sept. 1638“ befindet sich nicht in dieser Hs.

Ambrosius Lobwasser, Deutsche Uebersetzung
der Psalmen, in Auswahl
in Orgeltabulatur nach den Klagenotenmelodien
gesetzt von Samuel Sharschall.

Bl. 1^r: Titel wie oben.

Bl. 1^v Auf.: Quand je tinvoque. O Gott mein Gott ...

Es sind folgende Psalmen, auf großstimmiger Zählung,
 in der Tabulatur aufgeführt: Ps. 4. 11. 17. 63. 70. 26. 29. 45.

48. 49. 52. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 108. 75. 83. 85. 87. 88. 102.

106. 60. 108. 113. 136. 123. 132. 136. 132. 134. 135. 141. 145.

147. 148. 29. 27.

Bl. 20^v Biff.: ps: 27. Le Seigneur est la clarté qui m'adresse. Der

Herr mein Licht ist...

| | | |
|---|---|---|
| g | g | c |
| g | . | g |

Ll. 21^{er} - 23^{er} leer.

Ll. 23^{er} - 24^{er} in zwei ^{Abfahrt.} Sorten, Ragitar über die Pfalmananfänge,
französisch und Saitpf.

Ll. 24^{er} leer.

Vgl. die Hf. F. IX. 48.

Basel, 26. Jan. 1937.

Gustav Biny